

Einladung zum Workshop - *Lehrbücher der Zukunft*

Termin: 9. September 2019 Beginn: 11.00 Uhr.

Ort: Universität Frankfurt (Gebäude „Normative Ordnungen“)

Der Arbeitskreis Hochschullehre in der DVPW hat bereits einige Veranstaltungen zur Lehre in der Politikwissenschaft abgehalten. Aus den Vorträgen bei diesen Tagungen und Workshops sind auch schon zahlreiche Publikationen entstanden, welche verschiedene Aspekte des Lehrens in der Politikwissenschaft behandeln. Das Thema „Schreiben über die Lehre“ ist demnach eingeführt.

Da das Fach ein Lesestudium ist, lohnt sich auch der Blick auf das Thema „Schreiben für die Lehre“. Wie ein Gang über eine Buchausstellung bei einem politikwissenschaftlichen Kongress zeigt, besteht in dem Verfassen von Lehrbüchern ein nicht unwesentlicher Zweig der Tätigkeit wissenschaftlicher Verlage. Dabei streuen die Konzepte, welche solchen Publikationen zugrunde liegt, sehr breit. Neben genuin für den Zweck der Vermittlung politikwissenschaftlicher Grundlagen verfasste Werke, sind auch viele Bücher mit dem Etikett Lehrbuch versehen, welche hochschuldidaktische Aspekte nur wenig berücksichtigen.

Der Arbeitskreis Hochschullehre möchte bei dem Workshop „Lehrbücher der Zukunft“ diskutieren, welche Herausforderungen bei der Erstellung von Lehrbüchern bewältigt werden müssen, und mit welchen Strategien gearbeitet werden kann, um die Attraktivität von Lehrbüchern zu sichern. Gefragt werden soll auch nach Möglichkeiten digitale Zusatzangebote gewinnbringend einzubinden. Dabei geht es nicht um die Erstellung eines festen Kataloges an Vorgaben, sondern vielmehr um die Diskussion unterschiedlicher Herausforderungen, welche mit dem Verfassen von Lehrbüchern verbunden sind. Dabei sollte auch der Dialog mit der Nachfrageseite - also den Studierenden - gesucht werden, wie auch eine Auseinandersetzung mit der Verlagsseite interessante Ergebnisse bringen wird.

Seitens lehrbuchverlegender Verlage bestehen bereits Zusagen zur Präsentation neuartiger Konzepte. Diese sollen nach einer einführenden Diskussion zur zukünftigen Gestaltung von Lehrbüchern vorgestellt und besprochen werden, bevor sich der Workshop abschließend konkret mit einigen aktuellen Lehrbuchprojekten auseinandersetzen wird, welche auf dem Workshop präsentiert und diskutiert werden sollen.

Wichtig: Zur Ergänzung des Programmes suchen wir noch weitere Kolleginnen und Kollegen, welche Interesse haben ein aktuelles Lehrbuchprojekt vorzustellen.

Geplantes Programm

11.00 Uhr: Begrüßung und kurze Einführung in das Workshop-Thema

11.15 Uhr: Erste Gesprächsrunde – Was erwarten wir uns zukünftig von Lehrbüchern?
Diskussion mit Studierenden, erfahrenen Lehrbuchautoren und -autorinnen sowie Vertreterinnen und Vertreter des Wochenschau Verlages, Springer VS und der Nomos Verlagsgesellschaft..

12:45 Uhr: Pause

13:45 Uhr: Zukunftsvisionen – Welche Möglichkeiten sehen Verlage?

- Dr. Jan Treibel, Springer VS
- Alexander Hutzel, Nomos Verlagsgesellschaft

15:30 Uhr: Pause

15:45 Uhr: Vorstellung und Diskussion aktueller Lehrbuchprojekte

- Ralf Leiteritz, Universidad del Rosario (Kolumbien): Internationale Politische Ökonomie in/für Lateinamerika
- Matthias Freise / Andrea Walter, Universität Münster / Fachhochschule Dortmund: Zivilgesellschaft in Nordrhein-Westfalen.

Sehr gerne können hier noch weitere Projekte vorgestellt werden. Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten sich diesbezüglich bei Lasse Cronqvist zu melden (cronqvist@uni-trier.de).

16:45 Uhr: Abschlussdiskussion (bis ca. 17.15 Uhr).

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Diese wird bis zum 30. August 2019 an Lasse Cronqvist (cronqvist@uni-trier.de) erbeten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.